

Titel:	<div> ISSENDORFF KG Magdeburger Straße 3 30880 Rethen Tel.: +49 5066 998 – 553 </div> 
Untertitel:	Autor:
Artikeltyp:	Seiten: 1
Zeichen: 2586	Datum: 12.09.14

LCN - Local Control Network

LCN-Gebäudeleittechnik

Die LCN-Gebäudeleittechnik ist ein intelligentes Bussystem zur Automation verschiedener Gebäudefunktionen. Es ist modular aufgebaut und basiert auf intelligenten Sensor-/Aktormodulen die Daten senden, empfangen und verarbeiten können. Die Datenübertragung erfolgt über den Neutralleiter und eine zusätzliche Ader in der vorhandenen, konventionellen Elektroinstallation.

LCN-Gebäudeleittechnik kommt ohne Zentralrechner aus. Busmodule stellen das Herzstück des Systems dar. Jedes Modul enthält einen Mikroprozessor, der zählen, rechnen, beobachten, kommunizieren, agieren und reagieren kann. Die Module enthalten ein Netzteil für die Spannungsversorgung, einen Bus-Koppler sowie elektronische Ein- und Ausgänge und bilden jedes für sich ein komplettes Nervensystem. Je mehr LCN-Module zu einem Netzwerk verbunden werden, desto intelligenter und leistungsfähiger wird eine LCN-Installation.

LCN-GVS – Das Globale Visualisierungssystem

Mit der Visualisierungssoftware LCN-GVS lassen sich weltweit beliebig viele LCN-Anlagen darstellen, steuern und konfigurieren.

Die Software besteht aus zwei Komponenten, dem LCN-Server und dem LCN-WebInterface. Während der LCN-Server die zentralen Funktionen des GVS steuert – zum Beispiel Zugangskontrollen, Benutzerverwaltungen, Zeitschaltungen, Ereignismelder, Benachrichtigungsdienste und Makros – ist das LCN-WebInterface für die Bereitstellung der Bedienungsoberflächen zuständig.

Die Funktionen der GVS werden über einen beliebigen Webbrowser bedient, von der Einrichtung über die Konfiguration bis zum Backup von LCN-Anlagen aller Art. Der Zugriff ist dabei nicht nur per PC oder Notebook, sondern auch mit dem iPad oder Smartphone möglich – weltweit und zu jeder Zeit. Der leistungsstarke Tableau-Editor ermöglicht die Einrichtung komplexer Visualisierungen mit frei definierbaren Steuerelementen, Hintergrundbildern und animierten Statusmeldern.

Die LCN-GVS eignet sich besonders für die übersichtliche Verknüpfung von verschiedenen Anwendungsgebieten im Gebäude. So können Beleuchtung, Klimatechnik, Heizungssteuerung, Zutrittskontrolle sowie sonstige Alarm- und Statusmeldungen auf einer Oberfläche dargestellt und bedient werden. Sensoren wie beispielsweise der Temperatursensor und IR-Empfänger LCN-GRT und der Präsenzmelder und Lichtsensor LCN-GBL sowie eine angeschlossene Wetterstation liefern dabei für die entsprechenden Eingangswerte.